

Das Profil der Rundbogen entspricht dem der Gewände, jedoch werden die Rundstäbe nach außen zu schwächer, als es die Säulen sind. Der Putz, der den Bau teilweise noch umzieht, dürfte erst dem 17. Jahrhundert angehören. Die putzfreien Stellen lassen erkennen, daß der Bau bis zum

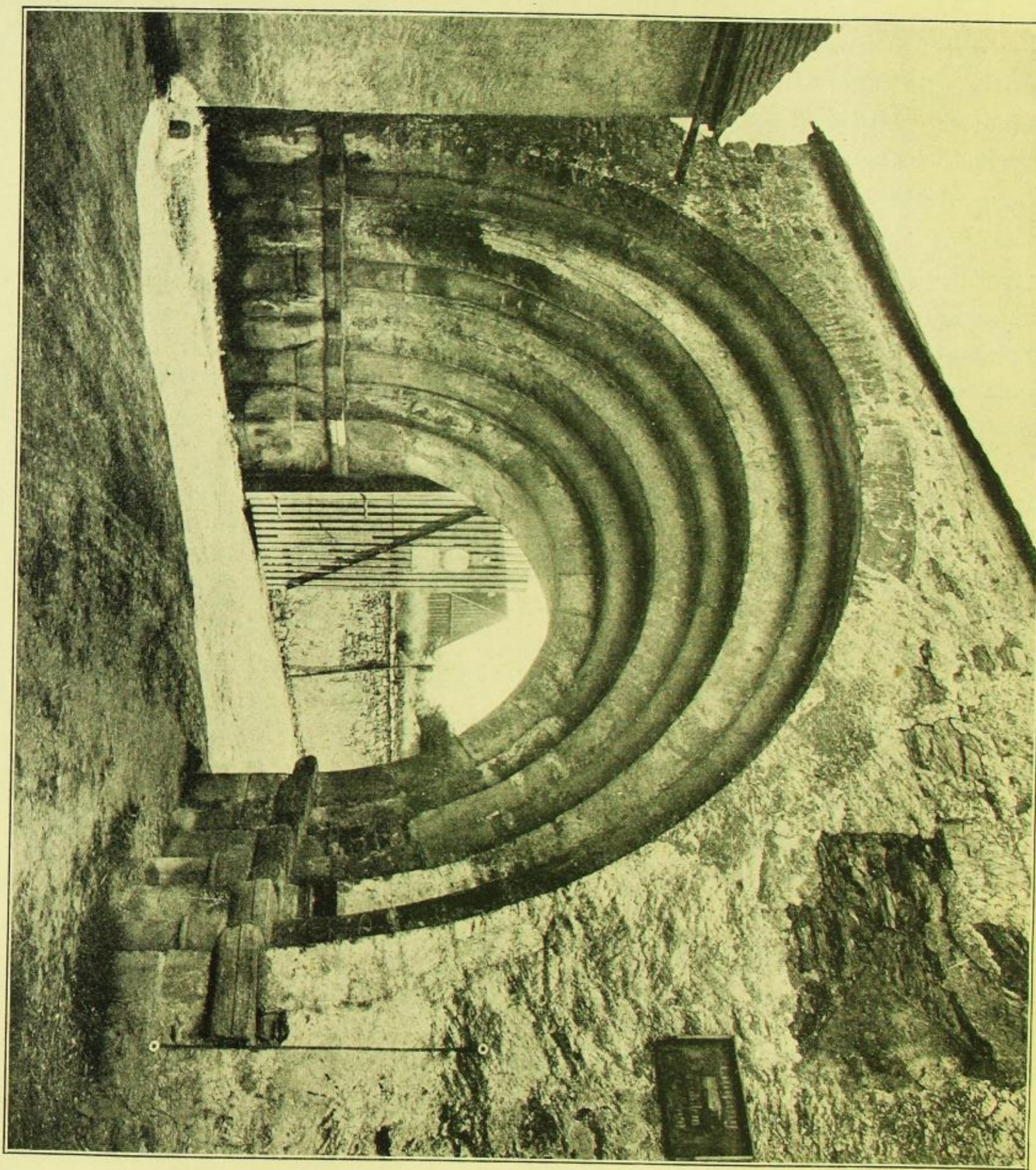


Fig. 4. Außentor, Ansicht.

Kämpfer durchaus in Haustein gebildet war, während oberhalb dieses auch Backstein auftritt, und zwar besonders am äußersten Bogen, in dem der Schlußstein und rechts von ihm nach jeder sechsten Ziegelschicht ein weiterer Haustein angeordnet wurde, während links nur Ergänzungen in Ziegel erkennbar sind. Auf dem Scheitel des zweiten Bogens findet sich aufgemalt eine Scheibe, in der in undeutlichen Resten einige Linien erkennbar sind, wohl von einem aus dem 17. Jahrhundert stammenden kursächsischen Wappen.